

Abbruch- und nun?

Beitrag von „unter uns“ vom 3. Februar 2005 14:09

Hallo,

das 1. Staatsexamen ist, nach allem, was ich gerüchteweise weiss, eine Art Zwitter. Rein bürokratisch (z. B. beim Arbeitsamt) soll es nicht als Abschluss anerkannt werden - anders als z. B. Magister, Diplom, Promotion. Es könnte also im Hinblick auf solche Behörden, auch Sozialversicherungen o. ä. Probleme nur mit dem 1. Examen geben. Vielleicht weiß darüber hier jemand näheres?

Rein pragmatisch, sprich: auf dem Arbeitsmarkt (nicht nur in D) gilt es aber als vollwertiger Uniabschluss. Kein Arbeitgeber macht sich darüber Gedanken, wie das 1. Staatsexamen von irgendwelchen Behörden eingestuft wird. Ist aber alles etwas unübersichtlich und von Gerüchten umgeben.

Jedenfalls sollte die Tatsache, dass man nur das 1. Staatsexamen hat, den Berufseinstieg nicht erschweren! (Außer: man wird Lehrer.) 

Unter uns